

WIRTSCHAFTSPLAN

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

für das Wirtschaftsjahr

2012

INHALT :

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012	3
2. Erfolgsplan 2012 mit Übersicht und Erläuterungen	4
3. Mittelfristige Erfolgsvorausschau	9
4. Vermögensplan 2012	11

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2012

Der Wirtschaftsplan wurde auf der Grundlage der letztjährigen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Erkenntnisse der ersten zwei Quartale des aktuellen Geschäftsjahres erstellt.

Im **Erfolgsplan** wird für 2012 nach Erkenntnissen der letzten Aufteilung der Einnahmen im Hamburger Verkehrsverbund für das Jahr 2009 der Erlös auf der Strecke A2 gegenüber dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr nach unten korrigiert. In 2010 wurden dafür Rückzahlungen in Höhe von 55.000 EUR für 2009 geleistet. Teilweise aufgefangen wird der Einnahmerückgang durch Mehreinnahmen auf der Strecke U1. Anhand der Fahrgastzahlen der A2 für 2010 lässt sich die zum Fahrplanwechsel 2009/2010 eingeführte Verlängerung des 20-Minuten-Taktes in die Abendstunden positiv bewerten. Zwischen 2009 und 2010 stiegen die Fahrgastzahlen um 100.000 auf über 2,5 Mio. an. Insgesamt werden die Umsatzerlöse zwischen 2010 und 2012 leicht um 68.000 EUR auf 4.275.000 EUR steigen.

Die Betriebsführungskosten wurden auf der Grundlage der Jahre 2005 bis 2010 ermittelt. Für das Jahr 2012 wird für Betriebsführungskosten ein Aufwand in Höhe von 5.790.000 EUR angesetzt.

Im Sonstigen betrieblichen Aufwand wird zwischen 2010 und 2012 von keinen nennenswerten Veränderungen ausgegangen. Lediglich für die Haltestelle Norderstedt Mitte wurde ein Instandhaltungsaufwand in Höhe von 50.000 EUR eingestellt.

Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse für das Anlagevermögen wurden auf der Grundlage einer AfA-Vorausschau berechnet. Im Saldo ergibt sich ein Aufwand von 165.000 EUR.

Im **Vermögensplan** wurden Investitionen für die Schwellenerneuerung von Teilen der A2-Gleisanlage auf Grundlage des Investitionsplanes des Betriebsführers AKN Eisenbahn AG in Höhe von 1.000.000 EUR angesetzt. Insgesamt werden Investitionen in Höhe von 4.600.000 EUR in den Jahren 2008 bis 2012 notwendig sein, um die Gleisanlage für die im Jahr 2005 eingeführte Taktverdichtung zu modernisieren. Die Maßnahmen werden planmäßig zum Ende des Wirtschaftsplanjahres abgeschlossen werden.

Weitere Investitionen in Höhe von 350.000 EUR wurden für neue Fahrausweisautomaten an der Strecke A2 in Ansatz gebracht. Die Investition wird nötig, da für die heute vorhandenen Automaten keine Ersatzteile mehr verfügbar sind. In Kooperation mit der AKN wurde ein Anforderungsprofil erarbeitet. Dabei geht es auch darum, die Akzeptanz verschiedener Zahlungsmittel an den Automaten zu erhöhen und somit den bereitgestellten Service für die Fahrgäste weiter zu verbessern. Es wird eine gemeinsame Ausschreibung mit der AKN geben um Synergien bei der Beschaffung zu nutzen.

ERFOLGSPLAN 2012

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.
für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2012**

	Plan 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
1. Umsatzerlöse	4.275.000	4.184.000	4.207.322
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.025.000	3.356.000	4.238.871
davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	(2.985.000)	(3.316.000)	(3.916.794)
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.790.000	5.755.000	5.831.930
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.150.000	3.600.000	4.035.530
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	358.000	303.000	305.925
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10.000	6.008
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.998.000	-2.108.000	-1.721.184
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	1.226
10. Erträge aus Verlustübernahme	2.000.000	2.110.000	1.722.410
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u>			
Verlustausgleichszahlungen an Stadt			
von Land	375.000	395.000	329.000
von Kreis	375.000	395.000	329.000

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2012
der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H. für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2012

Zu Pos. 1 - Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich aus HVV-Zuscheidungen für U-Bahn und Eisenbahn, aus Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter und für verbilligte Beförderungen von Schülern und Auszubildenden zusammen. Sie werden auf Grundlage der HVV-Einnahmenentwicklung der Vorjahre und der erwarteten Einnahmenentwicklung für das laufende Jahr unter Berücksichtigung von Preissteigerungen und Nachfrageentwicklung prognostiziert. Weiterhin werden Fahrten in den Wochenendnächten und eine Taktverdichtung in der Hauptverkehrszeit bestellt. Für diese im Auftrag der Stadt Norderstedt gefahrenen Leistungen werden zusätzlich Erlöse in Höhe von 130.000 EUR eingeplant.

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Netto-Einnahmen aus HVV-Einnahmen-Aufteilung			
- U1	1.860.000	1.855.000	1.741.990
- A2	1.567.000	1.480.000	1.666.822
Ausgleichszahlungen für verbilligte Beförderung von Schülern und Auszubildenden (Kreis, AEG)	610.000	612.000	645.367
Ausgleichszahlungen für fahrgeldfreie Beförderung Schwerbehinderter (BSHG)	108.000	107.000	107.105
Erlöse Nachtverkehr	65.000	65.000	66.000
Erlöse Taktverdichtung U1	65.000	65.000	35.000
Periodenfremde Erlöse (Erlöskorrekturen Vorjahre)	0	0	-54.962
	4.275.000	4.184.000	4.207.322

Zu Pos. 2 - Sonstige betriebliche Erträge

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Auflösung Investitionszuschüsse	2.985.000	3.316.000	3.916.794
Verpachtung von Werbeflächen	15.000	15.000	14.088
Mieterträge	25.000	25.000	23.248
Auflösung Rückstellungen, Gutschriften von Lieferanten	0	0	274.210
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	10.531
	3.025.000	3.356.000	4.238.871

Zu Pos. 3 - Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der Betrieb der **U1** wird im Auftrag der VGN von der Hamburger Hochbahn AG (HHA) durchgeführt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Planjahres basiert auf den letzten vorliegenden Abrechnungen (2005-2010). Daraus ergibt sich ein Betriebskostenansatz in Höhe von 3,3 Mio. EUR, der dem Niveau der Vorjahre entspricht. Hinzu kommen die Betriebskosten für die Leistungserhöhung bei den Nachtfahrten und für Taktverdichtung.

Mit der Betriebsführung für die **A2** ist die AKN Eisenbahn AG (AKN) beauftragt. Der Ansatz für die Betriebsführungskosten des Planjahres basiert ebenfalls auf den Betriebskostenabrechnungen für die Jahre 2005-2010. Weiterhin berücksichtigt sind Schienenersatzverkehre als Folge der Modernisierungsmaßnahmen.

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
U1-Betriebsführungskosten	3.325.000	3.325.000	3.345.000
A2-Betriebsführungskosten	2.235.000	2.215.000	2.220.405
U1-Nachtverkehr	65.000	65.000	66.000
Taktverdichtung U1	65.000	65.000	35.000
Schienenersatzverkehr A2	100.000	85.000	72.525
Aufwandskorrekturen aus Abrechnung Betriebsführungskosten	0	0	93.000
	5.790.000	5.755.000	5.831.930

Zu Pos. 4 - Abschreibungen

Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
--------------------------------	------------------------------	-----------------------------

<u><u>3.150.000</u></u>	<u><u>3.600.000</u></u>	<u><u>4.035.530</u></u>
-------------------------	-------------------------	-------------------------

Zu Pos. 5 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Verwaltungskosten Stadtwerke	103.000	103.000	102.800
Geschäftsbesorgungsverträge HVV	85.000	80.000	85.658
Gebühren und Beiträge	3.000	3.000	2.185
Versicherungen (VVDE, HDN, KSA)	40.000	35.000	38.160
Bürobedarf und Drucksachen (außer GbV)	0	1.000	0
Fernsprechkosten, Postkosten, Frachten	1.000	1.000	308
Werbung, Veröffentlichung, Ausstellung (außer GbV)	10.000	15.000	4.049
Bewirtung und Geschenke an Geschäftsfreunde, Spenden	1.000	1.000	200
Rechts- und Beratungskosten	10.000	10.000	6.670
Energiekosten Haltestellen	40.000	40.000	33.927
Instandhaltungskosten Haltestelle Norderstedt-Mitte	50.000	0	0
Unterhaltungskosten Läden Haltestelle Norderstedt-Mitte	10.000	10.000	19.945
Sicherheitsdienstleistungen Haltestelle	0	0	10.788
Übrige Dienst- und Fremdleistungen	5.000	3.000	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	1.000	1.235
Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
	358.000	303.000	305.925

Zu Pos. 6 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
	0	10.000	6.008

Zu Pos. 7 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
	0	0	0

Zu Pos. 9 - Sonstige Steuern

	Ansatz 2012 EUR	Soll 2011 EUR	Ist 2010 EUR
Grundsteuer	2.000	2.000	1.226

Zu Pos. 10 - Erträge aus Verlustübernahme

Der Verlust der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH wird voraussichtlich EUR 2.000.000 betragen. Dieser Betrag wird von den Stadtwerken Norderstedt auf Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages erstattet.

Mittelfristige Erfolgsvorausschau

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

für die Jahre 2012 bis 2016

Mittelfristige Erfolgsvorausschau der Verkehrsgesellschaft Norderstedt m.b.H.

	2012	2013	2014	2015	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.275.000	4.300.000	4.320.000	4.340.000	4.360.000
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.025.000	2.920.000	2.910.000	2.860.000	2.840.000
<i>davon Auflösungen von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</i>	<i>(2.985.000)</i>	<i>(2.880.000)</i>	<i>(2.870.000)</i>	<i>(2.820.000)</i>	<i>(2.800.000)</i>
3. Materialaufwand - Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.790.000	5.820.000	5.850.000	5.880.000	5.910.000
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.150.000	3.100.000	3.010.000	3.000.000	2.950.000
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	358.000	358.000	358.000	358.000	358.000
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.998.000	-2.058.000	-1.988.000	-2.038.000	-2.018.000
9. Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10. Erträge aus Verlustübernahme	2.000.000	2.060.000	1.990.000	2.040.000	2.020.000
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Nachrichtlich:

Verlustrückstellungen an Stadt

von Land	375.000	385.000	372.000	381.000	378.000
von Kreis	375.000	385.000	372.000	381.000	378.000

Vermögensplan 2012

der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Einnahmen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen 2012 / EUR	Einnahmen 2011 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Stammkapital			
	a) Stadtwerke Norderstedt	0	0	0
	b) Kreis Segeberg	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Investitionszuschüsse			
	a) GVFG Allgemein (Schwellenerneuerung)	710.000	755.000	491.100
	b) Land Schleswig-Holstein	0	0	0
	c) Kreis Segeberg	0	0	0
	d) Stadt Norderstedt	0	0	0
4	Abschreibungen	3.150.000	3.600.000	4.035.530
5	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
6	Kredite	0	0	0
7	Sonstige Einnahmen			
	a) Überdeckung 2008 (in 2010 zu vereinnahmen)	0	0	219.000
	b) Überdeckung 2009 (in 2010 zu vereinnahmen)	0	0	65.000
	c) Überdeckung 2009 (in 2011 zu vereinnahmen)	0	586.000	0
	d) Überdeckung 2010 (in 2012 zu vereinnahmen)	194.000	0	0
	e) Überdeckung 2011 (in 2012 zu vereinnahmen)	436.000	0	0
		4.490.000	4.941.000	4.810.630

Ausgaben		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung
Nr.	Bezeichnung	Ausgaben 2012 / EUR	Ausgaben 2011 / EUR	
1	2	3	4	5
1	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse	2.985.000	3.316.000	3.916.794
2	Zuschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
3	Investitionen für			
	3.1 U1 - Infrastruktur	0	64.000	52.518
	3.2 U1 - Fahrzeuge	0	65.000	0
	3.3 A2 - Infrastruktur			
	- Modernisierung Schwellen und Gleise	1.000.000	1.060.000	634.412
	- Fahrausweisautomaten	350.000	0	0
	- Blindenleitsystem Quickborner Str.	0	0	2.104
	3.4 A2 - Fahrzeuge	0	0	0
	3.5 Gemeinsame Anlagen	0	0	10.496
4	Sonstige Ausgaben			
	a) Überdeckung 2010 (in 2012 zu vereinnahmen)	0	0	194.306
	b) Überdeckung 2011 (in 2012 zu vereinnahmen)	0	436.000	0
	c) Überdeckung 2012 (in 2013 zu vereinnahmen)	155.000	0	0
		4.490.000	4.941.000	4.810.630

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

**Zusammenstellung
für das Wirtschaftsjahr 2012**

Der Aufsichtsrat stellt durch Beschluss vom 13.09.2011 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 fest:

1.	Es betragen	EUR	EUR
1.1	im Erfolgsplan		
	die Erlöse	9.300.000	
	die Aufwendungen	9.300.000	
	der Jahresgewinn	0	
	der Jahresverlust	0	
1.2	im Vermögensplan		
	die Einnahmen	4.490.000	
	die Ausgaben	4.490.000	
2.	Es werden neu festgesetzt	EUR	EUR
2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		0
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		3.000.000

Norderstedt, den 13.09.2011 _____